

	Objekt: Ständerwäschepresse VEB Waggonbau Görlitz
	Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow Hoher Steinweg 13 14513 Teltow 03328474120 heimatverein@teltow.de
	Sammlung: Historische Waschtechnik
	Inventarnummer: 2021/0209/1

Beschreibung

Die Ständerwäschepresse ist eine hydraulische Wäschepresse, die die nasse Wäsche entwässert. Der dafür benötigte Druck wurde den Wasserleitungen durch den hier roten Schlauch entnommen. Als Ständer dienen drei Füße, die durch einen Dreiviertelkreis verbunden sind. Über dem Ständer befindet sich das Druckgefäß, das wie auch der Ständer aus Stahl ist.

Nachdem ein mit Wäsche befüllter Gummisack in das Druckgefäß gehängt und mit dem Deckel verschlossen wurde, drückte der Wasserdruck den Gummisack zusammen. Das aus der Wäsche gepresste Wasser konnte nach dem Fließen durch den Ringkanal und Abflusstutzen durch den Abflusshahn entlassen werden. Anschließend konnte der Deckel geöffnet und die entwässerte Wäsche entnommen werden. Die Wäschepresse ähnelt damit in ihrer Funktion dem modernen Trockner.

Das Prinzip der hydraulischen Wäschepresse wurde in Deutschland seit den 1920er genutzt. Der die VEB Waggonbau Görlitz als Hersteller ausweisende Aufkleber deutet auf eine Produktion nach 1948 hin. Das vorliegende Modell wurde wahrscheinlich in den Folgejahren, also den 1950ern, hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Zink / Wasserdruck
Maße:	LxBxH 33 x 33 x 80 cm (inklusive Ständer)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	VEB Waggonbau Görlitz

wo

Görlitz

Schlagworte

- Hauswirtschaft
- Ständerwäschepresse
- Waschen
- Wäschepresse